

VPP
Aachen

Motto: »Selbst ist der Jeck«



Hermann Cmok moderierte die 14. Karnevalssitzung der VPP Aachen.



Die Narren waren los, als die VPP Aachen ihren Karneval im Vereinsheim »Am Höfling« feierte.

Die »Öcher Karnevalsfreunde« der VPP Aachen feierten am 6. Februar unter dem Motto »Selbst ist der Jeck« die 14. Karnevalssitzung im herrlich geschmückten Saal des Vereinsheims »Am Höfling«.

Hermann Cmok begrüßte rund 60 Senioren und moderierte die dreieinhalbstündige Sitzung im »neuen Anzug« charmant. Joseph Deutz glänzte als Zeremonienmeister und sorgte für die reibungslosen Auftritte der Künstler. Nach dem gemeinsam gesungenen Sitzungslied der VPP »Rut, rut, rut sin de Ruse« folgte ein Highlight nach dem anderen. Mit ihrer Bütenrede »Fräulein Blümchen beim Arzt« sorgten Heidi Römisch und Hannelore Küchen für heftige »Schenkel-Klopfer«. Marianne Blanche, im letzten Jahr »Papiermanagerin bzw. Klofrau«, wechselte die Fronten: Als »Helferin für alle Fälle« bot sie als Bestattungsunternehmerin mit dem entsprechenden Lacherfolg eine »Olle Knochenbox« in den Vereinsfarben schwarz/gelb des Aachener Fußball-Vereins Alemannia an. Auch in diesem Jahr sorgten die Öcher Troubadoure mit ihrem Gesang und der musikalischen Unterstützung für die Bütenredner für eine tolle Stimmung. Weiterer Höhepunkt war die Aufführung der Kindertanzgruppe, diesmal verstärkt durch die Herren der Schöpfung der KG Friesenrath mit ihrer Präsidentin Claudia Engels. Höhepunkt sollte



»Fräulein Blümchen beim Arzt«: Hannelore Küchen (links) und Heidi Römisch sorgten mit ihrer Bütenrede für eine Bombenstimmung.



Manfred Lubitz (links) wurde von der Vorsitzenden Marianne Blanche kurzerhand zum Prinzen der VPP-Karnevalssitzung gekürt.

natürlich der Besuch des Aachener Karnevalsprinzen Mike I. mit Hofstaat sein. Doch das Schneewetter in Aachen vereitelte seinen Auftritt: Er blieb im Verkehrschaos stecken. Manfred Lubitz, der bisherige Organisator der Karnevalssitzungen, wurde darauf hin von der Vorsitzenden Marianne Blanche zum Prinzen der Sitzung gekürt. In gewohnt guter Manier hatte er sich natürlich auf alle Eventualitäten vorbereitet und erfreute die Jecken mit seinem Vortrag und bestätigte damit das Sitzungsmotto »Selbst ist der Jeck«! Mit Tanz bis zur Erschöpfung und Damenwahl endete die gelungene Veranstaltung. Bis zum nächsten Karneval singen die Öcher das diesjährige Lied ihres Prinzen Mike I.: »Wir ham das Fieber, das ist normal, das ist nichts Schlimmes, nà, das nennt man Karneval. Und das ist gut – so wie es ist. Und ich weiß es ganz

gewiss, das kommt auch immer wieder, immer wieder, solange vür Öcher Lost ze fiere hant. Runter vom Sofa, raus aus den Betten: Wir ham das Fieber, das die

anderen gerne hätten.« Übrigens: die Sammlung der Pensionäre für soziale Zwecke wird dem Prinzen 2019 überreicht.

Marianne Blanche

VPP
Hamburg

Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen am 17. April

Der Vorstand der VPP Hamburg hat die Jahresmitgliederversammlung für Dienstag, 17. April, in der Campus-Kantine in Fuhsbüttel einberufen. Beginn ist um 15 Uhr.

Die Tagesordnung ist diesmal sehr umfangreich: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Guido Prühs und Eröffnung der Kaffeetafel. 2. Eröffnung der Jahresmitgliederversammlung 2018. 3. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.

4. Grußworte der Philips Geschäftsführung. 5. Jahresbericht des Vorstandes, Gedenkminute für die Verstorbenen, Begrüßung der Neumitglieder, Vorstellung des Vorstandes und des Büro-Teams, Mitglieder-Entwicklung inklusive der Außenstellen, Vorstellung der Sparten. 6. Aussprache zu Punkt 5. 7. Entlastung des Vorstandes. 8. Neuwahl bzw. Wiederwahl des Vorstandes. 9. Verschiedenes. Die Jahresmitgliederversammlung endet voraussichtlich um 17 Uhr.



Nach dem vielen Regen mit den aufgeweichten Wegen – teils überflutet – trafen 32 Pensionäre am 1. Februar bei herrlichem Sonnenschein im »Schützenhof« in Hohenraden zum traditionellen Mehlbúdelessen (linkes Foto) bzw. Grünkohlessen (Foto rechts) ein. Es schmeckte – wie in jedem Jahr – mehr als nur gut. Kein Wunder, dass der Termin für das Jahr 2019 auch schon fest steht.

Unterhaltungs- & Infonachmittag: 17. April (Jahresmitglieder-versammlung), 15. Mai, 19. Juni; 15 Uhr, Kantine Fuhlsbüttel.

Besichtigungen: 12. April: Medizinhistorisches Museum des Universitätsklinikums Eppendorf (UKE). Treffpunkt 10:15 Uhr, Martinistraße 52, Gebäude N 30 b, 20246 Hamburg. Dauer 1 1/2 Stunden. Kosten 10 € incl. Trinkgeld. Anmeldung bis 31. März.

14. Juni: DESY, Notkestraße 85, 22607 Hamburg. Treffpunkt 10:15 Uhr, Beginn 10:30 Uhr. Dauer etwa 2 1/2 bis 3 Stunden. Keine Kosten. Die Tour ist 1,5 Kilometer lang, führt über unebenes Gelände und es sind Treppen zu bewältigen. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (auf eigene Rechnung) in der Kantine. Bei Interesse bitte angeben bei der Anmeldung bis spätestens 12. März.

29. Juni: Traditionelle Barkassenfahrt mit Maike Brunk »Rund um Wilhelmsburg«. Treffpunkt um 15 Uhr am Anleger Kajen (im Binnenhafen vor der Speicherstadt). Dauer ungefähr 3 Stunden. Die Route bietet viel Abwechslung: Hafencity, Elbbrücken, Kaltehofe, Norderelbe, NSG Heuckenlock, Harburg, Köhlbrandbrücke, Blohm und Voss-Docks, zurück zum Ausgangspunkt. Kosten 30 €. Anmeldung bis 28. Mai.

PC-Club: Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr; Fuhlsbüttel.

Foto-Club: Code PLC jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis 17 Uhr; Digitalfotografie-Einsteigerkurs jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 bis 19 Uhr; Fuhlsbüttel.

Kultur: 25. März, 18 Uhr, Staatsoper Hamburg: Oper »Aida« von Giuseppe Verdi. Anmeldung abgelaufen! 28. März, 19:30 Uhr, Winterhuder Fährhaus: Vorpremiere »Das Lächeln der Frauen« (unter Vorbehalt). Anmeldung abgelaufen!

8. April, 15 Uhr, Staatsoper Hamburg: Ballett »Illusionen wie Schwannensee«. Anmeldung abgelaufen!

22. April, 15:30 Uhr, Laeiszhalle: Konzert der Hamburger Orchestergemeinschaft. Kosten 15 € pro Karte. Anmeldung bis 9. April.

26. April, 14 Uhr, Bucerus Kunst Forum: Ausstellung »Karl Schmidt-Rottluff – expressiv, magisch, fremd«. Kosten 10 bis 14 € pro Karte. Anmeldung bis 16. April.

9. Mai, 19:30 Uhr, Staatsoper Hamburg: Oper »Fidelio« von Ludwig v. Beethoven. Karten zu 31 € und 46 € verfügbar. Anmeldung bis 20. März.

Vorträge: 11. April, »Astronomie – Boten aus dem All«, Vortragender Peter Sengelmann.

9. Mai, »Als Urban Sketcher mit dem Skizzenbuch in Venedig, April 2017«. Vortragende Helga Sosath.

13. Juni, »Afrika, ein unvergessliches Erlebnis«, Vortragende Heidi und Wolfgang Weithöner. Beginn jeweils 15 Uhr, Kantine Fuhlsbüttel.

Aquarellmalerei: Jeden Dienstag, 14:30 Uhr, Fuhlsbüttel.

Wanderungen: 5. April (um 9:43 Uhr ab Bergedorf, Bussteig F, mit Buslinie 8800 bis Tesperhude-Strandweg, Ankunft 10:18 Uhr): Auf dem Elbwanderweg nach Lauenburg. Mittagessen in der »Schifferbörse«. Rückfahrt mit Buslinie 8800 oder Schnellbus 31. Wanderführer Waltraud und Hagen Schramm. Anmeldung bis 26. März.

3. Mai (Treffpunkt 10:15 Uhr S1-Bahnhof Poppenbüttel): Wanderung im Alstertal nach Ohlstedt. Mittagessen im »Landhaus Ohlstedt«. Wanderführer Erika und Klaus Reiber. Anmeldung bis 30. April.

7. Juni (Treffpunkt 10:15 Uhr U/S-Bahnhof Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbütteler Straße): Rhododendron-Blüten-Wanderung über den Ohlsdorfer Friedhof. Mittagessen im Café und Restaurant »Zur

Ratsmühle«. Wanderführer Uschi und Wolfgang Rohde. Anmeldung bis 4. Juni.

Spaziergänge: 19. April (Treffpunkt 10:15 Uhr U/S-Bahn Landungsbrücken, weiter mit der Fähre Linie 62 nach Finkenwerder): Vom Anleger geht es zu Fuß überwiegend an der Elbe entlang bis zum Restaurant »Oestmann's Fischerhuus«, Rüschtwinkel 2. Dort ist die Einkehr vorgesehen; wer Stint satt möchte, muss das vorher anmelden. Zurück geht es mit dem Bus zum Fähranleger Finkenwerder und der Fähre zu den Landungsbrücken. Anmeldung bis 18. April.

23. Mai (Treffpunkt 10:30 Uhr U1-Station Schmalenbeck, vor dem Ausgang): Die Tour führt über den Weg »Looge« zum Elchweg, Ziel ist der »Forst Hagen« und das »Stellmoor-Ahrensburger Tunnelak«. Es sind mehrere Treppen zu überwinden. Geplante Einkehr im Restaurant »Ahrensburger Grill zum Griechen«, Ohlendamm 1. Anmeldung bis 22. Mai.

21. Juni (Treffpunkt 10:30 Uhr U/S-Bahnhof Berliner Tor, oben beim Berliner Tordamm): Der Spaziergang führt durch die Grünanlagen »Berliner Tor«, »Borgfelde« und den »Thörls Park«. Unterwegs besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Bunkermuseums, das von 15 bis 18 Uhr geöffnet ist.

Ihr direkter Draht

VPP Hamburg:

VPP-Büro, Haus B/Raum 014, Röntgenstr. 24–26, 22335 Hamburg
Telefon: 040/50 78–23 75
Fax: 040/28 99–7–24 39
E-Mail: philips.pensionaere@philips.com
Internet:

www.philips.de/pensionaere
Das VPP-Büro ist montags bis mittwochs jeweils von 11 bis 13 Uhr besetzt, außerhalb dieser Zeit kann der Anrufbeantworter benutzt werden.

Bitte beachten: An jedem dritten Dienstag im Monat ist das Büro wegen der dann stattfindenden Vorstandssitzung nicht besetzt, dafür aber der Anrufbeantworter durchgehend eingeschaltet.

Eventuell wird in das Restaurant »Der Chinese Am Fleet« eingekehrt. Anmeldung bis 20. Juni. Alle Anmeldungen für Spaziergänge müssen beim Spartenleiter Peter Terworth, Tel. 040 / 640 46 57, abgegeben werden.

Radtouren: 19. April (Treffen 10:15 Uhr U1 Großhansdorf): Rund um Großhansdorf. Tourenführer Dieter Schäfer.

17. Mai (Treffen 10:15 Uhr S2 Bergedorf): Bergedorf – Vierlande – Billwerder Moorfleet. Rückfahrt mit S2 von Mittlerer Landweg. Tourenführer Torsten Freygang.

21. Juni (Treffen 10:15 Uhr S3 Pinneberg): Pinneberg – Himmelmoor – Norderstedt. Rückfahrt mit U1 von Norderstedt Mitte. Tourenführer Torsten Freygang.

Kegeln: 13. April, 11. Mai, 8. Juni; 13:30 bis 16:30 Uhr, Kegelhalle Barmbek, Adolf-Schönfelder-Str. 49.

Bowling: 9. April, 14. Mai, 11. Juni; 9:45 Uhr, U.S. Play Hamburg, Wagenerstraße 2.

Poolbillard: 3. April, 8. Mai, 5. Juni; 15 bis 18 Uhr, Sunset Billardcafe, Hoheluftchaussee 97.

Skat: 9. + 23. April, 14. + 28. Mai, 11. + 25. Juni; 15 Uhr, Kantine Fuhlsbüttel.

Leserforum

»Vielen Dank!«

»Gerade habe ich die Dezember-Ausgabe von »Wir Philips Pensionäre« gelesen. Ich freue mich darüber, dass sich viele ehemalige Kollegen – auch Sie, Herr Siefken – die Mühe machen, diese Publikation zu veröffentlichen; vielen Dank dafür.«

Dieter Heid, 25482 Appen, ehemals Semiconductors Hamburg

»Ich bin beeindruckt, was ihr mit der Zeitung »Wir Philips Pensionäre« leistet! Ich kann mir den Aufwand wage vorstellen. Hut ab und danke!«

Holger Göllnitz, 25474 Ellerbek, ehemals Semiconductors Hamburg

Curt Zeiss – der Meisterschwimmer

Er schwimmt und schwimmt und kann überhaupt nicht mehr aufhören, zu schwimmen. Nicht nur das, er kämpft auch ganz ehrgeizig und gewinnt – sogar Weltmeisterschaften. Was aber das ganz besondere daran ist: Curt Zeiss zählt immerhin 86 Jahre und ist stolz auf seine fast nicht mehr zu zählenden Medaillen, die er bei nationalen und internationalen Wettkämpfen gewonnen hat.

Die Redaktion »Wir Philips Pensionäre« berichtete bereits in der Ausgabe April 2014 über die sagenhaften Erfolge des »Medailenjähgers aus Rahlstedt«, der von 1956 bis 1990 bei Medizin Systeme in Fuhsbüttel tätig war, zuletzt als Abteilungsleiter »Angebote«. 1947 war Curt Zeiss Gründungsmitglied der Schwimmabteilung des Altrahlstedter Männerturnvereins (AMTV) und seitdem tritt er im In- und Ausland unermüdlich zu Wettkämpfen an.

1,60 m groß – er schlug so manchen Hünen

Mit einer Körpergröße von 1,60 Meter hat er als Schwimmer zwar alles andere als Garde-maß, aber dennoch hat er mit

Fleiß, Ehrgeiz und eine gewisse Sportverrücktheit – wie er selbst zugibt – so manchen hünenhaften Konkurrenten »meilenweit« geschlagen. Offenbar kann ihn so leicht nichts erschüttern und vom Schwimmen abhalten, selbst als ihm 2011 ein Herzschrittmacher eingesetzt wurde und er im Albertinen-Krankenhaus in Hamburg-Schnelsen damals auch eine neue Herzklappe erhielt.

Viermal Weltmeister und einmal Silber in Budapest

Inzwischen insgesamt 106 Deutsche Meistertitel, 20-mal Europameister und ein Sieg bei der Weltmeisterschaft 2012 – die Bilanz des Philips Pensionärs und VPP-Mitglieds war ohnein schon beeindruckend, doch bei den letzten Masters-Weltmeisterschaften der Schwimmer in Budapest setzte der Rahlstedter seinen großartigen Leistungen noch die Krone auf: viermal gewann er Gold und einmal Silber. In der ungarischen Hauptstadt trat er gegen die Elite der Weltrangliste an. Seine Konkurrenten kamen unter anderem aus Rußland, Polen, der Ukraine, Italien, Japan, Kanada und den USA.



Curt Zeiss mit seinen fünf WM-Medaillen, die er in Budapest gewann.
Foto: Thomas Hoyer (Hamburger Wochenblatt)

Weltmeister wurde Curt Zeiss in seiner Alterklasse AK 85 über 100 m Freistil (1:37,85 Min.), 100 m Brust (2:05,79 Min.), 50 m Kraul (40,77 Sek.) und 50 Meter Brust (53,05 Sek.). Ausgerechnet auf seiner Paradedstrecke 50 m Butterfly (Schmetterling), wo er in der Weltrangliste 2016 als mehrfacher Europarekordler sogar den ersten Platz belegte und als Favorit galt, lief zwar nicht alles nach Plan, doch Curt Zeiss' Silbermedaille war trotzdem nicht gefährdet.

Der 86-Jährige denkt noch lange nicht ans Aufhören: »Schwimmen tut meiner Gesundheit gut, nicht nur in körperlicher, sondern auch in mentaler Hinsicht. Ich muss aber nicht mehr an jedem Wettkampf teilnehmen.« Zumal er lange Flugreisen nicht besonders liebt: »Montreal und das russische Kazan, wo die letzten Titelkämpfe stattfanden, das war mir einfach zu weit.«

Richard H. Siefken



Das ist seine Welt: Curt Zeiss (vorn, 2. von rechts) mit seinen AMTV-Kameraden bei den DKM Masters 2017 (DKM = Deutsche Kurzmeisterschaften) Ende Dezember in der Bremer Uni-Schwimmsporthalle, wo er gleich neun Goldmedaillen und einmal Silber errang.
Foto: AMTV



»Max Beckmann – Welttheater«

Die Hamburger Gruppe in der Kunsthalle Bremen bei der Vorbereitung zur Führung durch die Ausstellung. **Fotos: Annette Ostendorf**

Eine Gruppe von 19 Pensionären machte sich am 1. Dezember auf den Weg nach Bremen, um die Ausstellung »Max Beckmann – Welttheater« in der Bremer Kunsthalle zu besuchen.

Wie schon im Januar 2017 hatten die Hamburger VPP-Senioren das Glück, dass Frau Mechtild Böger für sie Zeit hatte. Mit großem Wissen und kurzweiligen Erklärungen führte sie durch die Ausstellung, zeigte Einzelheiten auf Beckmanns Bildern, die die Besucher ohne ihre Führung bestimmt nicht wahrgenommen hätten.

»Max Beckmann war fasziniert von der Welt des Zirkus, des Karnevals und des Varietés. Er verstand Schauspiel, Akrobatik und Tanz als Metaphern für

menschliche Beziehungen und das Weltgeschehen«, heißt es im Text der Kunsthalle Bremen. Auf einigen Bildern stellte er sich auch selbst als Clown dar. Auch die vielen Hinweise zu der damaligen Zeit, die seelische Verfassung des Künstlers, die sich in vielen Bildern wieder spiegelte, waren für die Senioren eine große Hilfe, die Gemälde und ihre Inhalte zu verstehen. Nach der lehrreichen, interessanten und unterhaltsamen Führung gab es für die Pensionäre die Möglichkeit, individuell die Zeit bis zur Rückfahrt mit einem Bummel über die Bremer Weihnachtsmärkte, einem Spaziergang durch das weihnachtlich geschmückte Stadtviertel »Schnoor«, einem schönen Mit-

tagessen oder Kaffeetrinken zu überbrücken. Das Wetter ließ die Hamburger Gruppe auch nicht im Stich: Es war zwar sehr kalt, aber trocken. Pünktlich zur gemeinsa-

men Rückfahrt trafen alle wieder am Bahnhof ein und ein kultureller und schöner adventlicher Ausflug nahm sein Ende.

Annette Ostendorf



I. Röll und S. Thoms vor dem weihnachtlich geschmückten Bahnhof in Bremen.



35 Jahre aktiv – jetzt Auflösung beschlossen

Eine weitere Vereinigung der Philips Pensionäre (VPP) in Deutschland gehört der Vergangenheit an: Die VPP Bielefeld wurde jetzt aufgelöst.

Der am 7. Juni 1983 gegründeten VPP Bielefeld gehörten ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Licht, Unterhaltungselektronik, kleine und große Hausgeräte, ELA,

Schallplatten und Medizin Systeme an. Zu besten Zeiten waren es rund 30 Mitglieder. Vorsitzende waren Walter Brauer, gefolgt von seinem Kollegen Collbrunn, dann Reinhard Guhl, Kurt Hennig und zuletzt Hans-Peter Hergersberg.

Nach Auflösung der Philips Niederlassungen in Bielefeld war die Anzahl der Mitglieder immer

mehr zurück gegangen. Hergersberg: »Seit einiger Zeit hat sich die Mitgliederzahl drastisch verringert, was bei dem hohen Alter einiger Pensionäre - der älteste, Wilhelm Gaida, befindet sich im 93. Lebensjahr - auch nicht verwunderlich ist. Allein im letzten Jahr hatten wir drei Todesfälle zu beklagen.« Die letzten fünf noch aktiven

Mitglieder haben sich am 8. Januar zum letzten Mal offiziell getroffen und den Beschluss gefaßt, die VPP Bielefeld nach fast 35-jähriger Existenz mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Kontakt werden die Pensionäre aber weiterhin untereinander halten. Hergersberg: »Wir werden uns sporadisch im privaten Kreis treffen.«



Eine Aufnahme aus besseren Zeiten: Die Bielefelder Pensionäre mit ihren Ehefrauen bei einem Treffen vor acht Jahren.

Die Aachener Wanderfreunde trafen sich am 7. Dezember zur Printenwanderung am Restaurant Kommer. Diesmal wurden sie vom sonnigen, aber kaltem Winterwetter begleitet.

Joseph Deutz war als Wanderführer für die Streckenführung über fünf Kilometer durch den Aachener Stadtwald verantwortlich. Nach der Wanderung trafen sich 133 Pensionäre im Saalbau Kommer zum gemeinsamen Mittagessen und zur anschließenden Weihnachtsfeier. Den musikalischen Teil der Weihnachtsfeier gestaltete Alleinunterhalter Graf. Mit seinem Weihnachtsprogramm erfreute er die Wanderfreunde, so dass auch eine vorfestliche Stimmung spürbar war.

Heidi Römisch und Helene Hensgens hatten – wie in jedem Jahr – die Vorbereitungen getroffen und bedankten sich bei allen Wanderführern für ihren Einsatz mit einem Blumenpräsent. Vorsitzende Marianne Blanche verabschiedete aus gesundheitlichen bzw. privaten Gründen vier Wanderführer, Hannelore und Willi Küchen, Erna Claassen sowie Reiner Ganser mit



Aachener Wanderfreunde in Vorweihnachtsstimmung.

Fotos: Manfred Lubitz

allen guten Wünschen. Ute Blankart wurde als neue Wanderführerin vorgestellt und wird einige Wanderungen organisieren und durchführen. Joseph Deutz nutzte auch die Gelegenheit, sich ebenfalls bei seinen Wanderführern für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit zu bedanken. Durchgeführt wurden 2017 insgesamt 27 Wanderungen zwischen 5 und 12 Kilometern mit insgesamt rund 600 Teilnehmern.

Zum Abschluss der Veranstaltung bekam jeder Teilnehmer traditionell einen Aachener Printemann.

Noch ein Wort in eigener Sache

Dies ist mein letzter Artikel während meiner 16-jährigen Vorstandsarbeit für die VPP Aachen. Ich habe am 31. Dezember 2017 meine Vorstandsarbeit beendet, um endlich den »Ruhestand« zu genießen. Mein besonderer Dank

gilt den Vorstandskolleginnen und -kollegen der VPP Aachen sowie unserem Redakteur Richard Siefken für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Allen VPP-Mitgliedern wünsche ich weiterhin viel Spaß und Freude in ihren Vereinigungen und den Vorständen ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen zum Wohl ihrer Mitglieder.

Manfred Lubitz



Heidi Römisch und Helene Hensgens (von links) dankten den Wanderführern und überreichten Blumenpräsentate an Petra Cremer, Joseph Deutz, Kurt Gilles, Horst Nevenstein und Jan Starmans.



Helene Hensgens (links) und Heidi Römisch (rechts) bei der Verabschiedung von Willi und Hannelore Küchen sowie Erna Claassen.

Termine von April bis Juni 2018

Info-Treffs: 10. April, 8. Mai, 12. Juni.

Skat und Rommé: 2., 16. + 30. April, 14. + 28. Mai, 11. + 25. Juni, 15 bis 18 Uhr im Restaurant »Cristall-Pub«, Adalbertsteinweg 48, Aachen.

Wanderungen: 5. April, Narzissenwanderung im Perlen- und Fuhrtsbachtal (10,8 km); Wanderführer (WF) Petra Cremer.

19. April, Film-Vorführung von den Wanderungen 2017, 10 Uhr, Info-Treff bei Ulla in der Gartenkolonie »Am Höfling«; Filmvorführer sind Horst Nevelstein und Jan Starmans.

26. April, Bärlauch rund um Burg Elsloo (7,5 km); WF Jan Starmans.

3. Mai, Rucksackwanderung vom Adamshäuschen nach Moresnet/

Kalvarienberg (10 bis 12 km); WF Joseph Deutz/Kurt Gilles.

17. Mai, zwischen Epen und Mechelen/Niederlande (9 km); WF Petra Cremer.

7. Juni, Wanderung YES/Niederlande – Yeserbachtal (6 bis 8 km); WF Horst Nevelstein.

28. Juni, rund um Adamsmühle und Wolfsfurth (7 km); WF Joseph Deutz/Kurt Gilles.

Radtouren: 24. April, 29. Mai, 26. Juni.

Busreise: 30. April bis 7. Mai in die Toscana und zur Insel Elba; Reiseleiterin Petra Cremer.

Tagesfahrten: 11. April zum

Keukenhof/Niederlande; Reiseleiterin Monika Küppers.

16. Mai nach Maastricht/Niederlande; Reiseleiter Horst Nevelstein.

Jahresfest findet am 3. November statt

Das traditionelle Jahresfest der VPP Aachen wurde in dem an die Mitglieder verteilten Jahresbrief für den 27. Oktober angekündigt: Es findet aber erst eine Woche später statt, am 3. November. Diesen Termin sollten sich die Aachener Pensionäre schon jetzt in ihrem Terminkalender vormerken. Das Jahresfest ist alljährlich einer der großen Höhepunkte der VPP Aachen.

Ihr direkter Draht

VPP Aachen:

Marianne Blanche, Ostring 69, 52457 Aldenhoven, Tel. 024 64/ 61 65, E-Mail: m.blanche@web.de
Hermann Cmok, Kaiserstr. 39, 52080 Aachen Tel. 0241/55 20 02, E-Mail: c-h.cmok@t-online.de
Edith Schreiber Lumileds GmbH Philipsstr. 8, 52068 Aachen Tel. 0241/ 539-24 90 Fax 0241/539-32 02 E-Mail: edith.schreiber@lumileds.com

Wir gratulieren

Geburtstage von April bis Juni 2018

VPP
Hamburg

70 Jahre: 2.4. Olaf Buck, 6.4. Marianne Seitz, 10.4. Manfred Claas, 10.4. Jürgen Uhr, 17.4. Waltraud

Paulin-Böhme, 19.4. Mathias Krogmann, 22.4. Heinz-Wolfgang Gründer, 5.5. Gabriele Becker, 10.5. Adelheid Sibbe, 18.5. Karl-Heinz Fischer, 27.5. Wolfgang Meyers, 1.6. Joachim Gehl, 4.6. Karl-Uwe Ebert, 16.6. Anka Giehler; **75 Jahre:** 1.4. Wolfgang Eckert, 1.4. Horst Wienke, 5.4. Hans-Friedrich Schaffrath, 12.4. Holger Haver, 14.4. Heiko Fülischer, 16.4. Rolf Heins, 16.4. Ferdinand Thouet, 23.4. Ingeborg Kramer, 23.4. Erika Schalthorst, 25.4. Hans-Walter Reinhardt, 1.5. Wolfgang Peters, 4.5. Günter Kowalski, 12.5. Werner Köppen, 13.5. Gerhard Jost, 17.5. Ingo Seyfried, 22.5. Hartwig Jahnke, 5.6. Hellmer Kleinert, 8.6. Margrit Greiff, 12.6. Hans-Jürgen Kaminski, 15.6. Peter Kuchler, 15.6. Dieter Tommalla; **80 Jahre:** 1.4. Gerhard Fleddermann, 7.4. Adolf Strütt, 9.4. Erika Herbig, 18.4. Erika Buchholz, 28.4. Rosemarie Gernhuber, 3.5. Jutta Griebner, 3.5. Gilda Lonzer, 10.5. Helene Wendt, 18.5. Günter Quittkat, 19.5. Werner Klinger, 20.5. Elke Neumann, 22.5. Karin Roßmann, 24.5. Dieter Merkel, 31.5. Heinz Fischer, 31.5. Peter Schötensack, 6.6. Edeltraud Stoephasius, 15.6. Heinz Mäckler, 23.6. Klaus Juhnke; **81 Jahre:** 1.4. Herbert Knop, 4.4. Fritz Schmeisser, 6.4. Dr. Reinhard Lügen, 8.4. Renate Gohert, 8.4. Werner Lütthke, 8.4. Uwe Neumann, 12.4. Dietbert Weithart, 13.4. Ingrid Lander, 14.4. Dieter Holtzmann, 15.4. Marion Reck, 15.4. Helga Wellke, 26.4. Karl Sagenschneider, 29.4. Hans Grünheid, 29.4. Heike Meyer, 29.4. Asta Pohle, 1.5. Hans-Joachim Flor, 6.5. Rotraut Zeiske, 7.5. Manfred Goetzke, 8.5. Jürgen Häuser, 10.5. Fritz Felbrich, 11.5. Dr. Peter Diestel-Fedderson, 27.5. Elisabeth Jungmann, 28.5. Klaus Westermann, 29.5. Bodo Krause, 4.6. Günter Felhau, 4.6. Kurt König, 5.6. Horst Boelter, 8.6. Jörn Buhrdorf, 8.6. Piet Verschragen, 13.6. Johannes Lauer, 14.6. Ilse Tilsner, 19.6. Erich Drees, 19.6. Wolfgang Kluge, 26.6. Erwin Smekal, 26.6. Gerhard Stahlberg, 29.6. Horst Peter; **82 Jahre:** 2.4. Claus Gundermann, 6.4. Gertraude Steenbeck, 7.4. Rüdiger Bernert, 19.4. Edith Kommitz, 19.4. Harald Krüger, 19.4. Klaus Mewes, 20.4. Jürgen Schwandt, 22.4. Eva Schmidt, 25.4. Günter Kramp, 25.4. Dieter Müller, 2.5. Traute Bergmann, 2.5. Martin Busching, 3.5. Reinhard Demmig, 13.5. Horst Tomaschewski, 15.5. Rolf Heuser, 25.5. Helmut Soukup,

26.5. Christel Witt, 4.6. Werner Tietz, 7.6. Klaus Schneider, 12.6. Hans Hackethal, 13.6. Joachim Eggers, 15.6. Hartmut Richter, 18.6. Peter Heinzelmann, 25.6. Gerhard Gentemann; **83 Jahre:** 4.4. Hans-Joachim Wiese, 9.4. Gerda Voß, 10.4. Reinhard Burmühl, 10.4. Otto Reimann, 12.4. Siegrun Kruse, 13.4. Anne-Elisabeth Rieger, 15.4. Irmtraud Füchtemann, 18.4. Lisa Bengtsson, 18.4. Gerda Stiller, 21.4. Peter-Jürgen Grewe, 24.4. Gertrud Arndt, 24.4. Bernhard Prien, 26.4. Hannelore Hennings, 26.4. Anne-rose Nijenhuis, 26.4. Hans Sievers, 27.4. Ulrich Karow, 28.4. Helga Motzek, 29.4. Rolf Steiger, 30.4. Hans Jörgensen, 2.5. Ursula Kleineidam, 3.5. Ingeborg Niedenführ, 4.5. Claus Harder, 9.5. Horst Fittkau, 13.5. Wolfgang Scheiter, 15.5. Günter Schäfer, 16.5. Rolf Baguhl, 21.5. Werner Kuhnhäuser, 22.5. Rolf Piel, 22.5. Walter Rogge, 25.5. Ingrid Klauta, 30.5. Harald Godenrath, 30.5. Gerhard Kruse, 30.5. Lisa Meyer, 2.6. Hermann Kruse, 3.6. Sigrid Otto, 8.6. Juliana Huber, 8.6. Anneliese Schulz, 13.6. Irma Röpke, 19.6. Herbert Brauch, 23.6. Werner Schmidt, 26.6. Aleit Hoppe, 30.6. Kurt Gieschen; **84 Jahre:** 1.4. Ingeborg Bernstein, 4.4. Werner Müller, 4.4. Karin Wera, 9.4. Edith Dooze, 10.4. Bahne-Peter Bahnsen, 13.4. Hans-Jürgen Schmidt, 20.4. Margitta Mentz, 4.5. Anna Blaas, 4.5. Inge Lehmann, 5.5. Kurt Bahde, 8.5. Widemir Drabentowicz, 13.5. Wolf-Dieter Zimmermann, 15.5. Ilse Finners, 15.5. Helmut Lessmöllmann, 16.5. Ludger E.P. Schepp, 20.5. Günter Andrae, 20.5. Werner Jeglinski, 27.5. Horst Börner, 28.5. Arno Papendick, 28.5. Brigitte Putze, 28.5. Gerhard Rietz, 30.5. Max Nagel, 31.5. Gisela Buller, 4.6. Karin Dworschak, 4.6. Gretel-Marie Grospitz, 8.6. Carl-Heinrich Petersen, 8.6. Ingrid Reetz, 10.6. August-Wilhelm Jensen, 17.6. Dr. Ingo Koch, 18.6. Helga Heim, 19.6. Ilse Timm, 27.6. Hans Westphal; **85 Jahre:** 1.4. Eleonore Eitersberger, 7.4. Inge Kalweit, 9.4. Waltraud Steffens, 24.4. Irene Priess, 3.5. Hildegard Dreyer, 9.5. Ingrid Jacobsen, 13.5. Paul Gundelach, 22.5. Heinz-Dieter Purps, 28.5. Inge Heins, 9.6. Günter Peters, 19.6. Sigrid Kohrs, 24.6. Dieter Kaufmann, 28.6. Klaus Gertz; **86 Jahre:** 1.4. Gerda Stanke, 2.4. Karl-Heinz Jawein, 12.4. Rudolf Polle, 17.4. Fritzi-Maria Nehmzow-David, 25.4. Helga Bruhn, 25.4. Horst Seifert, 30.4. Willi Stelten, 7.5. Else-Ruth Peymann, 9.5. Ursula Krafft, 17.5. Lisa Krol, 27.5. Egon Müller, 1.6. Gertrud Wörmer, 10.6. Grete Körner, 17.6. Erika Zydak, 21.6. Ingo Trumpf, 24.6. Hans-Georg

Lesch, 30.6. Richard Muser, 30.6. Ilse Runge; **87 Jahre:** 9.4. Georg Mergelsberg, 15.4. Elfriede Busch, 15.4. Karla Grebenstein, 15.4. Gertrud Obenauf, 15.4. Egon Rühl, 20.4. Gudrun Beese, 24.4. Erna Brennick, 2.5. Albert Lüders, 5.5. Ingeborg Eck, 21.5. Ruth Grüttner, 21.5. Wolfgang Schulz, 22.5. Gerlinde Eulenberger, 25.5. Hayo Magener, 28.5. Inge Eggers, 8.6. Elsa Tichy, 13.6. Kurt Ganschow, 24.6. Irmgard Blöcker, 27.6. Ingeborg Arp, 27.6. Ruth Kruse, 30.6. Rudi Kirsch; **88 Jahre:** 1.4. Ingeborg Adrion, 2.4. Helga Schäfer, 4.4. Maria Schramm, 6.4. Dr. Joachim Thomsen, 16.4. Reinhold Grabow, 21.4. Helmut Hofmann, 27.4. Karl-Heinz Vreden, 30.4. Hans-Joachim Saul, 1.5. Günter Sturm, 5.5. Günther Krämer, 7.5. Charlotte Hansen, 9.5. Heinz Böhnke, 21.5. Petrus Johannes Postma, 21.5. Hans-Hinrich Schlange, 27.5. Karl-Heinz Fröhlich, 9.6. Fritz-Joachim Kupfermann, 12.6. Irmgard Dehn, 12.6. Wolfgang Grätz, 13.6. Wally Walther, 17.6. Gerda Sanmann-Baier, 30.6. Heinz-O. Graumann; **89 Jahre:** 2.4. Ingeborg Porath, 12.4. Heinz Alpers, 14.4. Ingberth Schwarz, 16.4. Harald Henne, 16.4. Gisela Menzel, 17.4. Ilse Banka, 3.5. Lotte Grieger, 4.5. Kurt Konzelmann, 7.5. Klaus-Jürgen Schnigge, 8.5. Ilse Dickes, 15.5. Sven Maibücher, 18.5. Friedrich Wilhelm Lindemann, 18.5. Cäzilie Reuth, 18.5. Manfred Schliephacke, 19.5. Ilse Bunkrad, 20.5. Günther Lübker, 20.5. Waltraut Rakow, 25.5. Claus Dralle, 28.5. Martin Lemke, 30.5. Helmut Rieken, 8.6. Waltraud Wilms, 21.6. Helga Thomaschewski, 27.6. Edith Bringezu, 30.6. Friedel Gustav Bethmann; **90 Jahre:** 17.4. Herbert Siefert, 22.4. Hans Wiehe, 25.4. Helmuth Siemsen, 30.4. Peter Ahrens, 4.5. Dr. Ernst-Otto Philipp, 14.5. Peter Cziliotowsky, 27.5. Armand Sevke, 30.5. Jutta Trost, 1.6. Peter Brandt, 5.6. Edith Mais, 14.6. Hartmut Winkler, 23.6. Charlotte Werchan; **91 Jahre:** 27.4. Ursel Leehr, 4.5. Anita Ilsemann, 15.5. Gisela Malzahn, 17.5. Rosemarie Bükow, 18.5. Ludwig Beiß, 6.6. Wilma Teske, 20.6. Werner Winkelmann, 21.6. Alfred Leimdörfer, 27.6. Anita Dulski; **92 Jahre:** 10.4. Friedrich-Wilhelm Meyer, 18.4. Jakob Breitenlohner, 23.4. Eva Loschke, 23.4. Gerda Mertel, 7.5. Marianne Pawlowski, 20.5. Elisabeth Wittstock, 30.5. Edith Kramer, 26.6. Paul Felski; **93 Jahre:** 2.4. Dr. Harald Pienitz, 2.4. Reinhold Werthmüller, 16.4. Dr. Hans Mohr, 18.4. Anneliese Brühns, 28.4. Kurt Sennewald, 23.5. Gerda Meissner, 19.6. Selma Thatjé; **94 Jahre:** 25.4. Werner Jarling, 20.5. Erika Gnaase, 19.6. Sigrid Ri-

scher; **95 Jahre:** 29.4. Herbert Beck, 29.4. Elfriede Kaminski, 6.5. Lydia Klaue, 25.5. Karl-Heinz Geisthardt, 24.6. Walter Borgmann; **96 Jahre:** 11.4. Alice Fuchs, 11.4. Friedrich Lohse, 25.6. Wera Dieckmann; **97 Jahre:** 21.4. Anna Krebs, 8.5. Veronika Schönfeld; **98 Jahre:** 26.6. Peter Santai, 29.6. Wolfgang Stöwahse; **99 Jahre:** 11.4. Dr. Dieter Fischer-Zernin; **103 Jahre:** 26.5. Elisabeth Sachs; **104 Jahre:** 27.5. Heinz-Günter Angress.

VPP
Berlin

80 Jahre: 9.4. Horst Störk; **85 Jahre:** 13.4. Wolfgang Neumann; **86 Jahre:** 19.5. Udo Friedrich, 29.5. Gerald Misio.

VPP
Außenstelle
Krefeld

80 Jahre: 22.3. Holger Wolf; **81 Jahre:** 5.1. Gisela Rohde, 18.1. Helga Schlenstedt, 21.1.

Rudolf Stupnik, 7.3. Manfred Widenka; **82 Jahre:** 3.2. Martin Linker, 2.3. Otto Goppold, 16.5. Heinz Rohde, 21.6. Edith Walden, 24.6. Peter Feuker; **83 Jahre:** 27.1. Hans Kubitzki, 25.5. Helga Liefeldt; **84 Jahre:** 8.1. Kurt Larfeld; **85 Jahre:** 26.1. Hans Wilbers, 4.2. Alfred Heimes; **86 Jahre:** 22.3. Willi Pannen; **87 Jahre:** 5.2. Werner Postertz, 15.6. Werner Elschner; **90 Jahre:** 1.1. Günter Beier. (Anmerkung: Die Geburtstage von Januar bis März wurden nachgemeldet.)

VPP
Aachen

70 Jahre: 9.4. Hendrikus Bloem, 30.4. Norbert Bauer, 7.5. Dr. Peter Stormberg, 13.5. Vehbi

Seyhan, 22.5. Richard Joachims, 13.6. Günther Driessen, 19.6. Manfred Grün, 21.6. Peter Sonn, 25.6. Konrad Dunkel; **75 Jahre:** 2.4. Bruno Moscardi, 8.4. Leo Schaffrath, 13.4. Ingrid Bischoff, 26.4. Werner Schröder, 29.4. Walter Locher, 30.4. Angelika Herne, 3.5. Monika Küppers, 4.5. Willi Bonke, 11.5. Peter Hamers, 31.5. Dieter Wilskowiak, 21.6. Annemarie Wegner; **80 Jahre:** 1.4. No Nam Lee, 5.4. Helmut Eiermann, 6.4. Walter Kluck, 8.4. Mehmet Pekpak, 21.4. Manfred Kisselat, 25.4. Hubert Burtscheidt, 25.4. Rudolf Hendricks, 27.4. Hubert Heinz, 8.5. Johanna Opree, 17.5. Siegbert Engelhardt, 18.5. Ernst Schlicht, 22.5. Helmut Comos, 25.5. Käthe Benoit, 29.5. Heinrich Lang, 31.5. Edith Zobel, 4.6. Heinz Dahmen, 10.6. Agnes Engelmann; **81 Jahre:** 6.4. Hermann Frohn, 15.4. Marianne König, 15.4. Roland Öhme, 21.4.

Wir gedenken unserer verstorbenen Pensionäre

Horst Müller
Medizin Systeme Hamburg
* 12. Febr. 1952 † 23. Juli 2013

Stefanos Kapsalis
Medizin Systeme Hamburg
* 20. Jan. 1940 † 31. Jan. 2015

Hans-Hermann Clasen
Medical Systems DMC Hamburg
* 24. Dez. 1937 † 15. Mai 2015

Hubert Schyns
Ehemals Forschungslabor Aachen
* 12. Juni 1931 † 2017

Liselotte Schmitt
Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 1. Nov. 1920 † 12. Januar 2017

Dr. Joachim Ungelenk
Ehemals Forschungslabor Aachen
* 17. Nov. 1931 † 2. Juni 2017

Bengi Götze
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 17. Januar 1921 † 30. Juni 2017

Egon Sander
Medical Systems DMC Hamburg
* 9. Januar 1937 † 5. Juli 2017

Ursula Müllerheim
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 27. Nov. 1928 † 31. August 2017

Helmut Schlüter
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 8. Jan. 1937 † 21. Oktober 2017

Horst Müller
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 25. Okt. 1937 † 25. Okt. 2017

Paul Bischoff
Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 28. Mai 1930 † 29. Okt. 2017

Werner Marweg
Ehem. Hauptnls. (C+P) Hamburg
* 6. Jan. 1938 † 5. Nov. 2017

Dietrich Holst
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 24. Mai 1934 † 10. Nov. 2017

Gerda Lange
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 3. Juli 1929 † 25. Nov. 2017

Antonio Santalucia
Ehemals Apparatefabrik Krefeld
* 29. Juli 1936 † 27. Nov. 2017

Magdalena Dohms
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 26. April 1931 † 28. Nov. 2017

Horst Jelitto
Ehemals Apparatefabrik Krefeld
* 3. Okt. 1942 † 30. Nov. 2017

Jürgen Vahle
Ehemals Niederlassung Bielefeld
* 19. Okt. 1946 † 30. Nov. 2017

Leo Honds
Ehemals Forschungslabor Aachen
* 26. Jan. 1941 † 12. Dez. 2017

Margarete Brüggmann
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 6. April 1934 † 27. Dez. 2017

Georg Zander
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 27. Juni 1936 † 29. Dez. 2017

Leo Radermacher
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 16. Juli 1934 † 29. Dez. 2017

Gertrud Rübél-Vossel
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 23. Juni 1936 † 30. Dez. 2017

Manfred Kraft
Ehemals Apparatefabrik Krefeld
* 25. Juli 1930 † 4. Januar 2018

Monika Kühne
Ehem. Filialbüro Mannheim/Stuttgart
* 22. Juni 1934 † 12. Januar 2018

Rudolf Bücken
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 25. Aug. 1927 † 13. Januar 2018

Karin Hintz
Ehem. Hauptnls. (PSP) Hamburg
* 30. Jan. 1940 † 17. Januar 2018

Kurt Hennig
Ehemals Niederlassung Bielefeld
* 28. Sept. 1935 † 25. Januar 2018

Bernhard Möller
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 1. August 1926 † 31. Januar 2018

Oskar Schardt
Ehem. Filialbüro Mannheim/Stuttgart
* 24. Juni 1921 † 31. Januar 2018

Theo Pesch
Ehemals Glasfabrik Aachen
* 17. Jan. 1924 † 7. Februar 2018

Dr. Wilhelm Hermann, 14.5. Roland Krieger, 16.5. Marianne Borkowski, 22.5. Maria Stenzel, 30.5. Dr. Georg Linke, 30.5. Kurt Zielinski, 7.6. Helmut Paukert, 12.6. Anton Kemmer, 18.6. Josef Unger, 26.6. Bertina Mainka, 27.6. Karl-Heinz Kutsch, 29.6. Ingrid Bade; **82 Jahre:** 9.4. Ivica Smuljic, 11.4. Horst Braun, 20.4. Helmut May, 20.4. Manda Sebalj, 21.4. Johann Frysns, 23.4. Arnold Wiewiorra, 24.4. Franz Dondorf, 27.4. Josef Stiefs, 1.5. Hueseyin Celik, 3.5. Herbert Kusseler, 18.5. Arnold Pier, 21.5. Herbert Albert, 21.5. Hans Ewert, 26.5. Egon Drews, 9.6. Christa Dönick, 14.6. Sofia Savelsberg, 18.6. Anton Schäfer, 24.6. Manfred Schott, 25.6. Horst Beland, 29.6. Karl Reuland; **83 Jahre:** 2.4. Ursula Walter, 12.4. Hans Graffenberger, 14.4. Rolf Niessen, 14.4. Helmut Steinmetz, 14.4. Uwe Umland, 17.4. Barbara Pons, 19.4. Hans-Georg Niedermaier, 9.5. Renate Tiede, 12.5. Paul Joisten, 18.5. Joseph Göbbels, 19.5. Jelka Konforta, 23.5. Adolf Böhm, 23.5. Hannelore Staub, 26.5. Robert Weber, 1.6. Egon Peters, 9.6. Lothar Gundlach, 15.6. Peter Kelleter, 18.6. Winand Pier, 21.6. Hubert Müller, 22.6. Erich Kozielski, 22.6. Alois Mitterstieler, 23.6. Agnes Lotz, 27.6. Anna Emonts, 30.6. Josef Beckers; **84 Jahre:** 12.4. Ludwig Georg, 12.4. Peter Ritterbeeks, 13.4. Matthias Jungen, 16.4. Helmut van Hasselt, 26.4. Phillip von den Driesch, 3.5. Heinz Thönissen, 3.5. Gerhard

Zimmermann, 7.5. Barbara Kessel, 19.5. Margarete Kuntze, 22.5. Manfred Fitzke, 31.5. Rudolf Urfels, 7.6. Werner Zolnir, 10.6. Ferdinand Groteclaes, 10.6. Horst Millkorp, 17.6. Heinrich Pütz; **85 Jahre:** 3.4. Horst Tech, 13.4. Katharina Koujountzis, 21.4. Anna-Maria Przbylek, 23.4. Heinz Rösler, 25.4. Marianne Immelen, 2.5. Peter Neukirchen, 9.5. Peter Veger, 16.5. Georg Baumann, 31.5. Ruth Koulten, 2.6. Ludwig Ellischberger, 14.6. Sigismund Maurer, 20.6. Johann Decker, 25.6. Matthias Hammers; **86 Jahre:** 1.4. Helmut Temp, 4.4. Helmut Söder, 15.4. Josefina Jung-hans, 25.4. Ingeborg Gabriel, 28.4. Hans Kruse, 1.5. Bruno Lingnau, 3.5. Arnold Weber, 8.5. Alfred Bauch, 14.5. Annelie Jasper, 20.6. Willi Linzenich, 29.6. Rita Heckmann; **87 Jahre:** 2.4. Werner Menz, 15.4. Paul Czenia, 17.4. H.-J. Schinkenmeyer, 23.4. Thomas Dormann, 4.5. Ingeborg Moh, 7.5. Herbert Urban, 29.5. Francisco Fidalgo, 5.6. Alfred Mosch, 7.6. Manfred Lischka, 12.6. Henriette Stahlhacke, 13.6. Ursula Kunze; **88 Jahre:** 2.4. Käthe Müller, 8.4. Christian Wirtz, 30.4. Lydia Ulrich, 12.5. Herbert Wil- lecke, 13.5. Hermann Barth, 15.5. Michael Hammers, 15.5. Herbert Spaltner, 19.5. Erich Hennigs, 1.6. Johann Beurieux, 5.6. Johann Glogowiecz, 7.6. Antonio Morales, 7.6. Anton Procek, 12.6. Lothar Vogel, 13.6. Klaus Driessen, 16.6. Ewald Bleimann, 16.6. Wilhelm Quack, 17.6. Karl-Heinz Langguth;

89 Jahre: 20.4. Elisabeth Mohr, 21.4. Paula Classen, 29.4. Karl-Heinz Busse, 3.5. Alfred Krupp, 5.5. Norbert Woitok, 16.5. Hubert Rüb- ben, 23.5. Pelagia Wesoly, 26.5. Johann Hermanns, 29.5. Wilhelm Jöris, 18.6. Wilhelm Vollwille, 22.6. Karl Louis; **90 Jahre:** 6.4. Josef Bechholz, 6.4. Brigitte Böhme, 7.4. Hubertus Kisters, 13.4. Max Duschl, 27.4. Margarethe Ober- häuser, 30.4. Reinhold Jagalla, 2.5. Ferdinand Schüller, 13.5. Josef Pieronczyk, 14.5. Herbert Keitel, 6.6. Hermann van der Gracht, 8.6. Wilhelm Steffens, 12.6. Walter Lechner, 29.6. Harry Martens; **91 Jahre:** 2.4. Kurt Krump Holz, 5.4. Horst Tainz, 18.6. Erich Süss- muth; **92 Jahre:** 7.4. Robert Hinz, 12.4. Josef Senden, 12.4. Rosalie Vonderstein, 3.5. Johannes Grün, 15.5. Wilhelm Dahlmans, 29.6. Heinrich Schimmel; **93 Jahre:** 10.4.

Ernst Kohls, 6.5. Heinz Vandeberg, 28.5. Gertrud Königs, 1.6. Josef Mi- nartz, 1.6. Heinz Weber, 8.6. Ursula Rufe; **94 Jahre:** 9.4. Leo Ortlieb, 26.4. Otto Fries, 12.5. Kurt Dilly, 29.5. Hans Bubolz, 4.6. Nikolaus Grettern, 11.6. Maria Zimmermann, 23.6. Alois Simons; **95 Jahre:** 19.4. Leonhard Kemp, 11.5. Werner Roh- de, 16.5. Johannes c.m. Limonard, 17.5. Josef Kuypers, 29.5. Franz Bircken, 12.6. Irmgard Houben, 28.6. Helga Vogel; **96 Jahre:** 5.4. Leo Geilen, 15.4. Erika Glaser, 23.4. Bruno Witt, 29.4. Friedrich Christes, 22.6. Josef Roder, 27.6. Anneliese Maier.

VPP Südwest
81 Jahre: 15.5. Peter Saria, 18.6. Inge Tamborini; **82 Jahre:** 11.5. Rolf Hauser; **84 Jahre:** 24.5. Karl-Heinz Rittge; **89 Jahre:** 7.5. Helmut Freitag.

Wichtiger Hinweis

Die VPPs und die Redaktion können für die Veröffentlichung der Geburtstage leider keine Gewähr übernehmen. Grund: Es kommt immer vor, dass wir über Sterbefälle nicht informiert werden, so dass wir dann möglicherweise eine/m inzwischen schon verstor- bene/n Pensionär/in noch zum Geburtstag gratulieren. Die Philips Pensionskasse weigert sich, uns über die Sterbefälle zu informieren, obwohl das nach dem Datenschutzgesetz ausdrücklich zulässig ist. Deshalb unsere dringende Bitte an die Familienanhörigen und ehe- maligen Kollegen: Informieren Sie uns bitte über jeden Sterbefall. Vielen Dank!

Die Redaktion

Vertrag:

Bei der Ausstattung von Sachsens größtem Krankenhaus-Neubau setzt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden auf Patientenmonitoring- und Ultraschall-Lösungen von Philips. Die Verträge wurden am 25. Januar in der sächsischen Landeshauptstadt unterzeichnet. Philips hatte sich in zwei europaweiten Ausschreibungen im Rahmen offener Verfahren durchgesetzt.



Foto: Wilfried Winzer (links), Kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums Dresden, und Peter Vullings, CEO Philips DACH und Market Leader Health Systems.

Weltneuheit:

Zwei Hamburger Unternehmen weihten am 24. November 2017 eine Weltneuheit ein: In der von Asklepios betriebenen Sylter Akutklinik wurde die jüngste Philips Innovation in der Magnetresonanztherapie (MRT) in Betrieb genommen. Dank moderner Technik können Bediener und Patient während der Untersuchung miteinander sprechen. Das Gerät ist deutlich leiser als andere MRT. Das Licht kann den Wünschen der Patienten angepasst werden.

Zukunftsweisend:

Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) hat am 21. Dezember seinen neuen Zentral-OP am Campus Kiel eröffnet. Philips nahm den Meilenstein zum Anlass, um seine Augmented Reality basierte Navigationstechnologie für die Wirbelsäulenchirurgie vorzustellen. Das UKSH Campus Kiel ist eine von wenigen Einrichtungen weltweit, in denen die Lösung zu Forschungszwecken eingesetzt wird.

Zukunftstrend:

Die Gesundheitsversorgung in ländlichen Gegenden stellt eine zunehmende Herausforderung dar. Der Future Health Index 2017 von Philips zeigt Herausforderungen und Zukunftstrend: Die Mehrheit der Bevölkerung (69%) und der größte Teil der Ärzte (79%) glauben, dass der Zugang zur Gesundheitsversorgung auf dem Land schlechter ist als in Großstädten. Die Studie erfasst anhand von Umfragen und Interviews mit mehr als 33.000 medizinischen Fachkräften, Versicherern und Bürgern, wie gut die Gesundheitssysteme in 19 Ländern auf fünf Kontinenten für die Zukunft aufgestellt sind.

360-Grad-Saugdüse:



Ein Akkusauger, der den Schmutz in Rekordzeit und ohne Unterbrechungen entfernt? Ja, es gibt ihn: Der neue SpeedPro Max von Philips ist Sprinter und Ausdauersportler zugleich. Schnell, weil er durch seine 360-Grad-Saugdüse noch mehr Staub und Schmutz mit jedem Zug erfasst, selbst rückwärts und von den Seiten. Ausdauernd, weil mit ihm Saugdurchgänge ohne »Boxenstop« gelingen. Dies verdankt er dem integrierten Zubehör und praktischen Funktionen: einer Universaldüse mit LED-Beleuchtung für alle Bodenbeläge, einer integrierten Fugendüse und Bürste, drei Geschwindigkeitseinstellungen, einer digitalen Akku-Anzeige und einer überdurchschnittlich langen Laufzeit. Ab April ist der Saugprofi im Handel erhältlich.

Fair gewinnt:

Die fairsten Anbieter Deutschlands in 40 Kategorien wurden im Oktober vom Deutschen Institut für Service-Qualität und dem Nachrichtensender n-tv mit dem Deutschen Fairness-Preis ausgezeichnet. Über 800 Unternehmen wurden unter die Lupe genommen. Die Befragung von insgesamt 45.945 über 18-jährigen Verbrauchern war bevölkerungsrepräsentativ angelegt. In der Kategorie Haushaltsgeräte gehörte Philips zu den Preisträgern.

Trendprodukt 2018:

Diese Heißluftfritteuse kann Lebensmittel grillen, garen und backen. Mit der einzigartigen und patentierten Heißlufttechnologie

bereitet der Philips Airfryer verschiedenste Lebensmittel und Zutaten bei minimaler bis gar keiner Zugabe von Öl zu. Die heiße Luft wird kontinuierlich in der gesamten Gar-kammer zum Zirkulieren gebracht und das Ergebnis von zum Beispiel Pommes oder Hähnchen ist somit immer außen knusprig und innen saftig zart. Der Airfryer ist in drei verschiedenen Größen erhältlich und für bis zu fünf Personen geeignet.



Haarstyling:

Ob stufig, lang, kurz, lockig, mit Pony oder ohne – wer weiß schon, auf welchen Look er morgen Lust hat? Damit man für alle spontanen Styling-Launen jederzeit bestens gerüstet ist, hat Philips im September frischen Wind in seine Haar-Styling-Tools gebracht. Die neue Range besteht aus zwei MultiStylern, einem konischen Curler sowie zwei Lockenstäben. Alle Geräte und Aufsätze verfügen über schützende und pflegende Keramik- oder Titaniumbeschichtungen sowie eine Cool-Tip-Spitze, die die Anwendung zusätzlich sicher und flexibel macht. Per One-Click-Entriegelung werden die Aufsätze schnell und unkompliziert gewechselt.



Pediküre:



Ganze 5000 Schritte laufen unsere Füße im Durchschnitt tagtäglich. Bei dieser Herausforderung ist es leicht nachvollziehbar, dass rund 60 Prozent aller Frauen über trockene Haut an den Füßen klagen. Der regelmäßige Gang ins Kosmetikstudio ist dabei häufig zeit- und kostenintensiv. Mit der Philips Pedi Advanced Fußfeile gelingt die perfekte Fußpflege auch zuhause – einfach, präzise und bequem. Das ergonomisch geformte Handstück sichert eine einfache Anwendung mit optimaler Beweglichkeit und beschert dem Anwender damit in nur fünf Minuten geschmeidige Füße – von der Ferse bis zu den Zehen.

Gesichtsreinigung:



Zum perfekten Look gehört für viele Frauen auch eine perfekt gepflegte und ebene Gesichtshaut. Essenziell dafür ist die regelmäßige und gründliche Reinigung des Gesichts, um es von Make-up Resten und täglichen Schmutzpartikeln zu befreien. Das ist jederzeit und überall möglich mit dem praktischen »To Go«-Modell – die VisaPure Mini – von Philips. Die kleine, handliche Reinigungsbürste passt in jede Kosmetiktasche und sorgt so auch unterwegs für die tägliche Pflegeroutine und eine strahlende Haut.



Die Redaktion »Wir Philips Pensionäre« wünscht allen Pensionärinnen und Pensionären ein schönes Osterfest mit einem besonders fleißigen Osterhasen!

Impressum

Herausgeber:
Philips GmbH Market DACH,
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Redaktion: Richard H. Siefken,
Elbstraße 10, 22880 Wedel
Tel.: 041 03 / 12 12 962
Mobil: 0175 / 517 86 01
Fax: 03 22 24 00 16 70
E-Mail: Richard.Siefken@t-online.de

Satz und Layout: lilarot GmbH
Röntgenstraße 28, 22335 Hamburg

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:
22. Mai 2018

Wir Philips Pensionäre
erscheint vierteljährlich, und zwar im März, Juni, September sowie Dezember, und wird jeweils spätestens am 15. der vorgenannten Monate auf der VPP-Homepage online gestellt:
www.philips.de/pensionaere